



Gedenkfeier am Totensonntag, 23.11.2025



Traditionell findet auch in diesem Jahr am Totensonntag die Gedenkfeier auf dem Friedhof statt. Nach dem Gottesdienst in der Michaelskirche, gehen wir gemeinsam gegen 11:15 Uhr zum Friedhof. Folgendes Programm ist auf dem Friedhof geplant.

1. Liedvortrag Gesangverein Liederkranz
2. Ansprache Bürgermeister Volker Brodbeck
3. Musikstück Musikverein Grafenberg
4. Lesung / Gebet Pfarrer Raphael Häfele
5. Kranzniederlegung und Musikstück Musikverein Grafenberg

Musikalisch wird die Gedenkfeier vom Musikverein Grafenberg und dem Gesangverein Liederkranz umrahmt.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Für ältere Menschen bzw. bei Regen besteht die Möglichkeit, in die Aussegnungshalle zu sitzen.

Musikverein Grafenberg 1926 e. V.



Liebe Grafenbergerinnen und Grafenberger,

am kommenden Sonntag ist der 1. Advent. Und in wenigen Wochen feiern wir Weihnachten. Der Musikverein Grafenberg lädt Sie herzlich ein zur

Einstimmung auf den Advent und auf Weihnachten

am Samstag, den **29. November 2025**
in der **Evangelischen Michaelskirche**.
Beginn ist bereits um 17:00 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde



Die Musikerinnen und Musiker – auch unser Nachwuchs ist mit am Start – spielen schöne Advents- und Weihnachtsmusik zum Zuhören und Mitsingen, **die Moderation übernimmt dankenswerterweise wieder unsere liebe Pfarrerin Hannah Häfele.**

Der Eintritt ist frei, über eine kleine Spende zugunsten der Evangelischen Kirche zur Deckung der Unkosten würden wir uns freuen.

Im Anschluss gibt es vor der Kirche auf dem Kirchplatz Glühwein oder Kinderpunsch (**bitte eigenen Becher mitbringen!!!**) sowie Gebäck und Rührkuchen. Die Spende draußen ist für die ME/CFS Research Foundation bestimmt.



Wir freuen uns auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer!

Die Vereinsleitung



Impressum

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Grafenberg
Bergstraße 30 · 72661 Grafenberg
T 07123 / 9339-0 · F 07123 / 9339-33
E-Mail info@grafenberg.de

Verantwortlich:
Bürgermeister Volker Brodbeck o. V. i. A.
(Amtlicher Teil)
Verantwortlich für die Kirchen- und Ver-

einsnachrichten sind die jeweiligen
Pfarrämter und Vereine und für alle
sonstigen Mitteilungen die jeweiligen
Verfasser.

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684
nak-verlag@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Alexander Rist · Katharina Buck
Anzeigenschluss Di. 10.00 Uhr
Redaktionsschluss Di. 12.00 Uhr

Abonnement:
Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt
erhalten haben, können sich zu den üb-
lichen Öffnungszeiten ein Exemplar im
Rathaus abholen.

Zuständig für Reklamationen bei Nicht-
erhalt des Mitteilungsblattes ist der
Verlag.
T 0731 156 683 · nak-verlag@n-pg.de

Druck:
Esser printSolutions GmbH
Westliche Gewerbestraße 6
75015 Bretten

Die Gemeindeverwaltung informiert

Anliegen werden nur nach vorheriger Terminvereinbarung (online oder telefonisch) bearbeitet. Melden Sie sich beim jeweiligen Sachbearbeiter für einen Termin.

Rathaus**Bürgermeister**

Volker Brodbeck 93 39-11

E-Mail: info@grafenberg.de

Assistentin des Bürgermeisters, Standesamt, Geschäftsstelle Gemeinderat, Öffentlichkeitsarbeit, Mitteilungsblatt, Wahlen

Sabrina Hielscher 93 39-11

E-Mail: s.hielscher@grafenberg.de

Kämmerei; Finanzverwaltung

Luigi Sileo 93 39-17

E-Mail: l.sileo@grafenberg.de

Erika Schröder 93 39-19

E-Mail: e.schroeder@grafenberg.de

Versicherungen, Steuern, Abgaben

Ruth Dyck 93 39-20

E-Mail: r.dyck@grafenberg.de

Kasse, Feuerwehr

Elke Neuleitner 93 39-14

E-Mail: e.neuleitner@grafenberg.de

Bauamt, Wasser, Liegenschaftsverwaltung

Dagmar Jäger 93 39-13

E-Mail: d.jaeger@grafenberg.de

Haupt- und Ordnungsamt

Ilja Schell 93 39-18

E-Mail: i.schell@grafenberg.de

Bürgerbüro, Friedhof, Gewerbe, Belegungsplan Halle/Kelter

Anne Dürr 93 39-16

E-Mail: a.duerr@grafenberg.de

Bürgerbüro

Theodora Dalipi 93 39-31

E-Mail: t.dalipi@grafenberg.de

Personal, EDV, Digitalisierung

Melanie Baumann 93 39-26

E-Mail: m.baumann@grafenberg.de

Kindergarten, Schule, Flüchtlinge, Ordnungswidrigkeiten

Michaela Lang 93 39-15

E-Mail: m.lang@grafenberg.de

Auszubildende

Anna-Maria Schlosser 93 39-21

E-Mail: a.schlosser@grafenberg.de

Zentrale Rathaus / Fax 93 39-0 / 9339-33

E-Mail: info@grafenberg.de

Internet: www.grafenberg.de

Ortsbücherei 3 61 25

Di. 16.00 Uhr - 18.30 Uhr; Do. 15.00 Uhr - 17.30 Uhr

Bauhof 3 53 49

Rienzbühlhalle 3 41 85

Kindergarten Brunnäcker 36 75 20

Kindergarten Jörgle 3 45 25

Kindergarten Rienzbühl 3 53 51

Naturkindergarten Wiesenhüpfer 9 10 22 93

Grundschule Grafenberg 3 44 62

BergTiger 3 80 69 78

GrafenTiger 01 76- 61 28 63 29

Ehrenamtliche Rentenberatung

Joachim Beck 0171/1890152

tubeck@gmx.de

Häckselplatz Grafenberg – Öffnungszeiten:**Sommersaison (April - September)**

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Samstag 11.00 – 17.00 Uhr

Wintersaison (Oktober - März)

Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr

Samstag 11.00 – 16.00 Uhr

Gemeindewald

Förster Friedemann Rupp 01 51 / 14 04 39 33

Staatswald

Förster Hartmut Scheuter 0 70 22 / 9 92 17 75

Notruftafel

Notruf Polizei 1 10

Notruf Rettungsdienst 1 12

Notruf Feuerwehr 1 12

Polizei Metzingen 92 40

Hausarztpraxis Clemens Reiser 3 34 34

Facharzt für Allgemeinmedizin

Dr. Ursula Andre, Zahnärztin 3 34 40

Arzt

ärztliche Bereitschaftsdienst 116 117

Bereitschaftspraxis u. Kinderbereitschaftspraxis

Reutlingen: Klinikum am Steinenberg, Steinenbergstr. 31,
72764 Reutlingen, 07121 / 200-0

Mo-Fr: 18:00-22:00 Uhr, Sa, So, Feiertage: 8:00 – 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Ehingen am Alb-Donau Klinikum und Gesundheitszentrum Ehingen

Spitalstraße 29, 89584 Ehingen

Sa, So, Feiertagen 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Störungen

Wasser und Gas - FairEnergie GmbH 07121/5 82 32 22

EnBW-Störungsnummer Strom 0800 3629-477

EnBW-Kundenhotline Strom 0800 3629-000

Bestattungsordner i.V. der Gemeinde

Wolfgang Doster, Ziegeleistr. 21, Frickenhausen

0 70 22 / 97 91 85-0

Diakonie-Sozialstation Metzingen e.V.

Pflegebezirk Nord 2: Grafenberg, M-Neugreuth

Nürtinger Straße 16, Tel. 9 59 63 10

Fax 36 71 20

Bitte hinterlassen Sie auf dem Anrufbeantworter Ihre

Nachricht mit Name und Tel. und Ihrem Anliegen.

Fußpflege (m. Anrufbeantworter) 9754245

Familienpflege 0 71 23/20 61 43

hauswirtschaftliche Hilfe oder 01 70/7 92 77 83

Pflegestützpunkt Baden-Württemberg

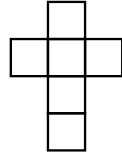
Landkreis Reutlingen - Standort Metzingen,

Frau Pohl-May, 3952322

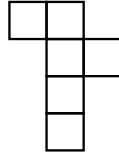
e.pohl-may@metzingen.de

Logikrätsel

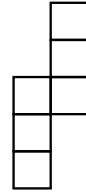
Welche der dargestellten Figuren sind Würfelnetze und ergeben einen geschlossenen Würfel?



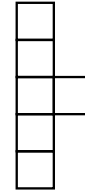
richtig
 falsch



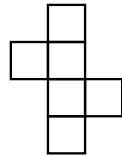
richtig
 falsch



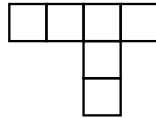
richtig
 falsch



richtig
 falsch



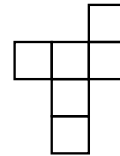
richtig
 falsch



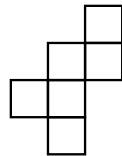
richtig
 falsch



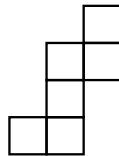
richtig
 falsch



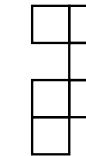
richtig
 falsch



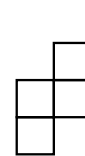
richtig
 falsch



richtig
 falsch



richtig
 falsch



richtig
 falsch



Lösung auf Seite 2

www.Raetseldino.de

Um die einzelnen Würfelnetze selber überprüfen zu können, bietet es sich an, die entsprechenden Netzdarstellungen mit einer Schere auszumachen und anschließend zu falten. Bei der richtigen Darstellung sollte ein kleiner Würfel entstehen.



<input checked="" type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch	<input checked="" type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch	<input checked="" type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch	<input checked="" type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch
<input checked="" type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch	<input checked="" type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch	<input checked="" type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch	<input checked="" type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch
<input checked="" type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch	<input checked="" type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch	<input checked="" type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch	<input checked="" type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch

Welche der dargestellten Figuren sind Würfelnetze und ergeben einen geschlossenen Würfel?



Logikrätsel

Lösung



MEHR AUFMERKSAMKEIT?

NA.K_{LAR}! Mit einer Anzeige
in Ihrem Mitteilungsblatt.



NAK . VERLAG



Information zur Vollsperrung der Brunnenstraße und der halbseitigen Sperrung der Kleinbettlinger Straße aufgrund des Glasfaserausbaus

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zuge der geplanten Maßnahmen zum Ausbau des Glasfasernetzes in unserer Gemeinde wird die **Brunnenstraße** abschnittsweise im Zeitraum vom **24. November 2025 bis voraussichtlich 08. Dezember 2025**, jeweils in der Zeit von **07:00 bis 18:00 Uhr**, gesperrt.

In Anschluss an die Brunnenstraße erfolgt die halbseitige Sperrung der **Kleinbettlinger Straße**.

Die Vollsperrung sowie die halbseitige Sperrung sind erforderlich, um die Verlegung der Glasfaserkabel ordnungsgemäß und zügig durchführen zu können. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass es während dieses Zeitraums zu Verkehrsbehinderungen und Einschränkungen im Straßenverkehr kommen wird.

Bei direkten Rückfragen bitten wir Sie sich direkt an die Baufirma Databau unter der Rufnummer 015208980315 zu wenden.

Wir bedanken uns für Ihre Geduld und Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung





Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Start: 1. September 2026

Du arbeitest gern organisiert, bist zuverlässig und übernimmst Verantwortung?

Du interessierst dich dafür, wie eine Gemeinde funktioniert, Entscheidungen vorbereitet und Gesetze umgesetzt werden?

Du bist hilfsbereit und hast Freude am Umgang mit Menschen?

Dann starte deine Ausbildung im Sommer 2026 bei der **Gemeinde Grafenberg** und gestalte mit uns die Zukunft unserer Gemeinde. Unsere Verwaltung verbindet Verlässlichkeit mit frischen Ideen: Wir freuen uns über Nachwuchskräfte, die mitdenken und mitgestalten wollen. Ein Rathaus ist mehr als Akten und Anträge – hier gestaltest du das tägliche Leben in der Gemeinde mit: bei Veranstaltungen, Finanzen, Bauprojekten oder Bürgeranliegen.

Hast du dich schon mal gefragt ...

- Was sind eigentlich die Aufgaben einer Kommunalverwaltung?
- Welche Einnahmen und Ausgaben hat eine Gemeinde?
- Wie entstehen Beschlüsse und was steht in einem Gesetzestext?
- Wie sieht ein Arbeitsvertrag aus und warum brauche ich diesen überhaupt?
- Welche Vorbereitungen sind für die Durchführung einer Wahl zu treffen?

Das – und vieles Spannendes mehr – wirst du in deiner Ausbildung bei uns lernen!

Das erwartet dich

- Einblick in alle wichtigen Bereiche der Verwaltung – vom Bürgerbüro über das Bauamt bis zur Kämmerei
- Mitarbeit bei der Organisation von Veranstaltungen, Bearbeitung von Anträgen und Unterstützung in Projekten
- Abwechslungsreiche Theorie- und Praxisphasen

Das bringst du mit

- Einen sehr guten mittleren Bildungsabschluss bzw. Abitur oder vergleichbarer Schulabschluss
- Interesse an Verwaltungs-, Rechts- und Organisationsthemen
- Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt und Zuverlässigkeit
- Freude am Kontakt mit Bürgerinnen und Bürgern
- Motivation, die Zukunft unserer Gemeinde mitzugestalten

Das bieten wir dir

- Abwechslungsreiche, praxisnahe Ausbildung mit Verantwortung
- Freundliches, engagiertes Team
- Vergütung nach TVAöD (2026):
 - 1. Ausbildungsjahr: **1.368,26 €**
 - 2. Ausbildungsjahr: **1.418,20 €**
 - 3. Ausbildungsjahr: **1.464,02 €**
- Gute Übernahme- und Entwicklungschancen
- Flexible Arbeitszeiten und Förderung von Fort- und Weiterbildungen
- Verkürzung der Ausbildung bei sehr guten Leistungen auf 2,5 oder 2 Jahre

Bewirb dich jetzt!

Telefon: 07123/9339-18

E-Mail: i.schell@grafenberg.de

Adresse:

Gemeinde Grafenberg
Bergstraße 30
72661 Grafenberg

Bewerbungsfrist: offen – wir freuen uns auf deine Unterlagen, sobald du so weit bist!



Amtliche Bekanntmachungen

Betriebsurlaub beim Tiefbauunternehmen Databau

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Grafenberg werden darauf hingewiesen, dass das örtliche Tiefbauunternehmen Databau, das maßgeblich für den Glasfaserausbau in der Gemeinde verantwortlich ist, vom **16. Dezember 2025 bis einschließlich 12. Januar 2026** seinen Betriebsurlaub durchführt. In diesem Zeitraum ruhen sämtliche Baustellenarbeiten vor Ort. Die Gemeindeverwaltung sowie das Unternehmen bedanken sich für das Verständnis und wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine angenehme Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Photovoltaik auf dem Rathausdach

Nachhaltig in die Zukunft!

Auf dem Dach unseres Rathauses wurde eine neue Photovoltaikanlage mit knapp 13 kWp Leistung und einem 10 kW-Stromspeicher installiert.

Damit geht unsere Gemeinde einen weiteren Schritt in Richtung Klimaschutz und Energieunabhängigkeit. Ein großer Teil des erzeugten Stroms wird direkt im Rathaus genutzt – und durch den Speicher verfügt das Rathaus künftig auch über eine Notstromfunktion.

Wir möchten mit gutem Beispiel vorangehen und zeigen: Energiewende beginnt vor Ort!



Öffentliche Einrichtungen geschlossen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

über Weihnachten und Neujahr haben verschiedene Einrichtungen der Gemeinde geschlossen:

Das **Rathaus** ist am vom 24.12.2025 bis einschließlich 06.01.2026 geschlossen.

Die **Rienzbühlhalle** mit allen Nebengebäuden ist in der Zeit von 22.12.2025 bis einschließlich 06.01.2026 geschlossen.

Der **Bauhof** ist vom 22.12.2025 bis 06.01.2026 geschlossen. Der Winterdienst findet bei Bedarf statt. Ab 07.01.2026 ist das Bauhofteam wieder im Einsatz.

Der **Häckselplatz** ist am Samstag, 27.12.2025, am 03.01.2026 sowie am 06.01.2026 geschlossen. **Der Häckselplatz ist am 30.12.2025 geöffnet!** Ab dem 10.01.2026 kann wieder zu den üblichen Zeiten Grüngut entsorgt werden.

Öffnungszeiten Sommersaison: April bis September

Dienstag von 16:00 bis 18:00 Uhr

Samstag von 11:00 bis 17:00 Uhr

Öffnungszeiten Wintersaison: Oktober bis März

Dienstag von 14:00 bis 16:00 Uhr

Samstag von 11:00 bis 16:00 Uhr

Die **Ortsbücherei** ist vom 19.12.2025 bis 06.01.2026 geschlossen. Ab 08.01.2026 können wieder Bücher ausgeliehen werden.

Ihre Gemeindeverwaltung

Wir machen uns auf... Senioren in Grafenberg

Gymnastik für Ältere

Dieses Angebot wird in erster Linie von der Altersgruppe 70plus angenommen.

Es ist eine lustige gemischte Gruppe, der es wichtig ist, die Gesundheit und vor allem die Beweglichkeit bis ins hohe Alter zu erhalten. Aber auch die Geselligkeit und vor allem das Lachen dürfen nicht zu kurz kommen.

Die Übungsstunden sind abwechslungsreich und kurzweilig und finden großteils im Sitzen statt. Auf und mit dem Hocker können viele Übungen zur Erhaltung und Förderung der Beweglichkeit durchgeführt werden, oft unterstützt von Kleingeräten wie Hanteln, Therabändern, Bällen, Tücher usw.. Marlene Knöll lässt sich immer wieder etwas Neues einfallen.

Zum Jahresauftakt wird während der Stunde gemutschelt, ab und zu wird unterm Jahr ein Geburtstag gefeiert, ein Grillfest zum Abschluss der Sommerferien und eine Weihnachtsfeier gehören einfach dazu.

Die Gruppe würde sich sehr über weitere Verstärkung freuen.

Wer also lange fit bleiben und für seine Gesundheit etwas Gutes tun will, ist herzlich zum Mitmachen eingeladen.

Jeden Dienstag von 15:30 – 17:00 Uhr ist Gymnastik für „junggelebene Ältere“ in der kleinen Halle.

Auch für Nichtmitglieder gibt es jetzt die Möglichkeit, die Gymnastikstunde als Kursteilnehmer zu besuchen.

Spielenachmittag am 24.11.2025

An den Spielenachmittagen geht es um gemeinsames und gemütliches Beisammensein und Spaß an Gesellschaftsspielen.

Frau Leni Kemmer und Frau Rosemarie Hauber erwarten Sie in

der **Bücherei** immer **von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr**.
Schauen Sie vorbei und machen Sie mit. Wenn Sie gerne spielen,
sind Sie hier genau richtig.

Mobile Beratung für Menschen mit einer Hörbehinderung
Eine plötzlich einsetzende Hörschädigung – sei es im Alter oder als
Spätfolge – wird von vielen Betroffenen als Stigma und Makel
empfohlen. Häufig führt dies zu Rückzug und Isolation.
Der **Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-
Württemberg** bietet deshalb eine **neutrale und kostenfreie Bera-
tung** rund um das Thema Hören an.

Das Beratungsangebot umfasst unter anderem:

- Informationen zur Hörgeräteversorgung und zum Cochlea-Im-
plantat
- Tipps zum Umgang mit der eigenen Hörbehinderung
- Hinweise zum Schwerbehindertenausweis
- Informationen zu technischen Hilfsmitteln (z. B. Lichtsignalan-
lagen, Kommunikationsanlagen)
- Wissenswertes rund um die T-Spule und weitere Unterstüt-
zungsmöglichkeiten

Die Beratung findet nach Terminvereinbarung statt am
Dienstag, 25. November 2025, von 8.30 – 12.30 Uhr
im **Haus der Begegnung, Am Klosterhof 13, Metzingen**
(Luise-Speidel-Zimmer im 1. OG, Aufzug vorhanden).

Terminvereinbarung:

Christine Blank-Jost

0176 – 200 77 400

christine.blank-jost@hoergeschaedigte-bw.de

Weitere Termine:

im Dezember findet keine Beratung statt, der nächste Beratungs-
termin wird am **Dienstag, 27. Januar 2026** angeboten.

Ehrenamtlicher Fahrdienst geht weiter....

Ehrenamtlicher Fahrdienst geht weiter....

**Und so funktioniert es: Sie als Seniorin oder Senior melden Ihre
gewünschte Fahrt auf dem Rathaus an. Vor der Veranstaltung wer-
den Sie dann von den ehrenamtlichen Fahrern an Ihrem Haus
abgeholt und danach wieder nach Hause gebracht. Wöchentlich
werden die Termine der Fahrten im Mitteilungsblatt veröffentlicht.
Wenn Sie einen dieser Fahrdienste in Anspruch nehmen möchten,
melden Sie sich bitte im Rathaus, Frau Hielscher, Tel. 07123/9339-
11.**

**Anmeldungen können immer bis einen Tag vor der Fahrt bis 12:00
Uhr gemeldet werden. Wir freuen uns über Ihren Anruf!
Machen Sie von dem tollen Angebot Gebrauch!**

Donnerstag, 20.11.2025

Fahrt: Mittagstisch für Senioren in der Krone

von 11:30 Uhr – 14:30 Uhr

Anmeldungen bis 19.11., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Montag, 24.11.2025

Fahrt: Spielenachmittag in der Bücherei von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Anmeldungen bis 21.11., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Mittwoch, 26.11.2025

Fahrt: Friedhof Grafenberg zwischen 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

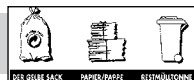
Anmeldung bis 25.11., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Donnerstag, 27.11.2025

Fahrt: Mittagstisch für Senioren in der Krone

von 11:30 Uhr – 14:30 Uhr

Anmeldungen bis 26.11., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.



Mülltermine

Diese Woche erfolgt keine Müllabholung.

Schulnachrichten



Grundschule Grafenberg

**Grundschule wird zur Schneiderwerkstatt
-Ehemalige Schüler schneiden ihre eigenen
Kleidungsstücke-**

Im Juli 2025 war es soweit, die Schülerinnen der vierten Klassen
haben die Grundschule beendet und sind auf die weiterführenden
Schulen gegangen. Die Zeit an der Nähmaschine in der Betreuung
zeit oder den Ferien & Nähkursen war damit leider auch vorbe-
i. Und genau hier kam der Wunsch auf, weiter nähen zu dürfen.
Also wurde der „Ehemaligen Nähkurs“ ins Leben gerufen. Und zwar
war hier der Wunsch nach einem Kleidungsstück. Denn Taschen
und Stofftiere haben die Kinder schon öfter genäht. So waren die
Grundkenntnisse bereits vorhanden. Das ist Voraussetzung, für
ein solches anspruchsvolles Projekt.

Der erste Kurs war vor den Herbstferien, diese Gruppe hat eine Leg-
gings und ein T-Shirt genäht. Im zweiten Kurs, der gleich nach den
Herbstferien auch an einem Freitag Nachmittag & Samstag stattge-
funden hat, war der Wunsch ein T-Shirt und einen Rock zu nähen.



In zwei Gruppen haben sich jeweils 5 Mädchen an je einem Freitag
nachmittag und einem Samstag in der Grundschule getroffen. Die

Schnittmuster wurden aus dem Buch „Klimperlein“ auf die gewünschte Größe angefertigt. Hier hat Frau Stammer die ganze Vorbereitung und Organisation übernommen. In den beiden WhatsApp-Gruppen war ein reger Austausch im Vorfeld zu sehen. Den Stoff haben die Mädels zum Teil gemeinsam gekauft, und anschließend gewaschen mitgebracht. Um den Jersey-Stoff mit der richtigen Naht zu schließen, war eine Overlock Nähmaschine sinnvoll. Eine gebrauchte Overlock Nähmaschine konnte für die Näh AG und die Grundschulbetreuung angeschafft werden. Von den Müttern gab es noch die eine oder andere Overlock Nähmaschine als Leihgabe für diesen Kurs. Hier noch einmal ein herzliches Dankeschön. Denn so konnten immer mehrere Kinder gleichzeitig die Nähte professionell schließen. Natürlich war hier erst einmal Übung angesagt.



Mit viel Elan ging es ans Werk. Gut vorbereitet war jeder Arbeitsplatz. So konnte erst das Schnittmuster auf den Stoff übertragen und anschließend ausgeschnitten werden. Dies haben die Mädels alles am ersten Tag wunderbar geschafft. Am nächsten Tag ging es dann an die Nähmaschinen. Hier kam es auch das ein oder andere Mal zu kleinen Hürden, mal riss der Faden, die Nadel brach ab oder die Spule war leer. Das war aber alles schnell zu beheben. Jedes Kind hatte eigene Vorstellungen, wie das fertige Kleidungsstück auszusehen hat. Daher haben alle fleißig abgemessen und gesteckt und abgewandelt. Mit einer Pause und lustiger Musik und tollen Gesprächen hat der Samstag zu einem tollen Ergebnis geführt. Viel Bewunderung haben beide Gruppen über ihre neuen Kleidungsstücke von ihren Eltern und Freunden erhalten. Vor allem für die Umsetzung des Bündchens, denn das war eine echte Herausforderung, die alle gut gemeistert haben. Richtig stolz ist jedes Kind mit dem fertigen T-Shirt, der Hose oder dem Rock „Marke Handmade“ nach Hause gegangen.

Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Mädels und auch die Eltern, die dies unterstützt haben. Denn sonst wären nicht zwei so schöne Kurse entstanden. Wer weiß, vielleicht gibt es in Zukunft diese Kurse öfter.

-Kirsten Stammer-



Kindergärten



Kindergarten Jörgle

Laternenfest 2025

Am Mittwoch Abend haben wir Jörgle Kinder uns mit unseren Familien im Kindergarten zum diesjährigen Laternenfest getroffen. Nach einer kleinen Begrüßung erwartete uns alle ein reichhaltiges und köstliches Büffet. Vielen Dank an alle Eltern an dieser Stelle für die Buffetspenden! Nach dieser tollen und leckeren Stärkung konnte es nun endlich losgehen. Voller Aufregung und Spannung

ging es zu milden Temperaturen hinaus in die Dunkelheit. Mit dem Laternenlied: „Komm wir woll'n Latene laufen...“ starteten wir den Laternenumzug. Unsere selbst gebastelten Löwenlaternen, Fischlaternen und die Lamalaternen erhellten die Grafenberger Straßen ein wenig. Das sah wirklich wieder prächtig, bunt aus. Vielleicht konnten uns die Grafenberger Bürger sogar hören, wie wir alt bekannte Lieder in der großen Gruppe gesungen haben. Schön war, dass so viele am Laternenfest dabei waren. Mal sehen, ob wir Jörgle Kinder im kommenden Jahr noch etwas lauter singen können und freuen uns jetzt schon darauf. (A.B.)



vhs Grafenberg

Unsere Kurse und Veranstaltungen am Jahresende

Häkelkörbchen - voll im Trend - Häkelkurs für Kinder ab 11 Jahren

In entspannter und geselliger Atmosphäre häkelst du unter fachkundiger Anleitung ein kleines trendiges Häkelkörbchen in Strickoptik. Du lernst die verschiedenen Häkeltechniken, den unsichtbaren Rundenübergang und wie der perfekte Abschluss gearbeitet wird, so dass du am Ende des Kurses dein fertiges Körbchen mit nach Hause nehmen kannst. Das fertige Körbchen hat einen Durchmesser von ca. 12 cm und ist ca. 8 cm hoch.

Der Kurs beinhaltet eine persönliche und detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitung und Tipps und Tricks, die dir dabei helfen, ein cooles und ansprechendes Ergebnis zu erzielen. Du erhältst alle benötigten Materialien, wie eine Baumwollkordel (5 mm stark), einen runden Holzboden (10 cm) und ein Label mit Buchschraube. Bei diesem Kurs sind erste Häkelerfahrungen von Vorteil, werden aber nicht vorausgesetzt. Häkelnadeln können bei Bedarf für die Dauer des Kurses ausgeliehen werden.

Termin: 29.11.2025, 10:00-12:00 Uhr

Ort: Hermann-Bader-Raum, Rienzbühlhalle Grafenberg

Kurs: GG16102

Kursleiterin: Nicole Fähnle

Gebühr: 18,00 € + 10 € Materialkosten (Bitte direkt bei der Kurslei-

tung im Kurs bar bezahlen)

Anmeldung: telefonisch unter 07123/92930



Erste Schritte bei der Erstellung des Häkelkörbchens

Foto: Nicole Fähnle

Beispielhafte Häkelkörbchen

Foto: Nicole Fähnle

Weihnachtliche Häkelkörbchen

- Häkelkurs für Erwachsene

Sie wollen Ihre Weihnachtsgeschenke stilvoll und individuell verpacken oder etwas Besonderes zu Weihnachten verschenken?

Wie wäre es mit einem eleganten Häkelkörbchen in Strickoptik?

In geselliger und entspannter Atmosphäre häkeln Sie unter fachkundiger Anleitung ein trendiges und robustes Geschenkkörbchen. Sie lernen die verschiedenen Häkeltechniken und erfahren, wie der unsichtbare Rundenübergang und der perfekte Abschluss gearbeitet werden, so dass Sie am Ende des Kurses Ihr fertiges Körbchen mit nach Hause nehmen können. Das fertige Körbchen hat einen Durchmesser von ca. 17 cm und ist ca. 10 cm hoch.

Der Kurs beinhaltet eine persönliche und detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitung, Tipps und Tricks, die Ihnen dabei helfen, ein stilvolles und ansprechendes Ergebnis zu erzielen und ein ausführliches, bebildertes Handout. Sie erhalten alle benötigten Materialien, wie eine Baumwollkordel in einer weihnachtlichen, festlichen Farbe Ihrer Wahl, einen runden Holzboden (15 cm) und ein Label mit Buchschraube.

Bei diesem Kurs sind erste Häkelerfahrungen von Vorteil, werden aber nicht vorausgesetzt. Häkelnadeln können bei Bedarf für die Dauer des Kurses ausgeliehen werden.

Termin: 06.12.2025, 16:00-19:00 Uhr

Ort: Hermann-Bader-Raum, Rienzbühlhalle Grafenberg

Kurs: GO23027

Kursleiterin: Nicole Fähnle

Gebühr: 26,00 € + 15 € Materialkosten (Bitte direkt bei der Kursleitung im Kurs bar bezahlen)

Anmeldung: telefonisch unter 07123/92930



Lesung Maria Nikolai:

Zwei Frauen, zwei Welten. Zwei Leben am Scheideweg.

- Die neue Saga von Bestsellerautorin Maria Nikolai – basierend auf wahren Ereignissen

Stuttgart/Hannover, 1901: Entgegen aller Vernunft hat sich das Dienstmädchen Lissi auf eine unerlaubte Liaison eingelassen. Doch ihre Hoffnung auf eine Heirat zerschlägt sich jäh. Schwanger und allein beschließt sie, der Heimat den Rücken zu

kehren. Julia von Varrell dagegen wurde mit falschen Versprechungen in eine arrangierte Ehe gelockt. Unabhängig voneinander wagen sie den Ausbruch und fliehen in die Neue Welt. An Bord des Schnelldampfers nach New York entwickelt sich eine innige Freundschaft – die beiden Frauen wollen den abenteuerlichen Neuanfang gemeinsam wagen. Eine Bäckerei im deutschen Viertel Little Germany bietet ihnen eine Anstellung und ein Dach über dem Kopf. Bald ist sie bis in die besten Kreise bekannt für ihre duftenden Zuckerbrezeln. Doch am Horizont braut sich eine Katastrophe zusammen, die nicht nur Julias und Lissis neues Leben in

seinen Grundfesten erschüttern wird...

Hochatmosphärisch und treu bis ins feinste Detail lässt Bestsellerautorin Maria Nikolai das in Vergessenheit geratene Viertel »Deutschlände« des historischen New York wieder auferstehen. Maria Nikolai liebt historische Stoffe und zarte Liebesgeschichten. Mit »Die Schokoladenvilla« schrieb sie sich in die Herzen der Leserinnen: Die opulente Historie rund um eine Stuttgarter Schokoladenfabrikantenfamilie stand monatelang auf der Bestsellerliste und verkaufte sich eine halbe Million Mal. Mit ihrer zweiten spannenden Bestsellertrilogie entführte Maria Nikolai ihre Fans an den Bodensee zu Ende des Ersten Weltkriegs. In ihrer neuen Auswanderersaga »Little Germany« erzählt sie von zwei mutigen jungen Frauen, die den Aufbruch in eine fremde Welt wagen.

Termin: Do., 11.12.2025, 19:30 - 21:00 Uhr

Ort: Historische Kelter Grafenberg, Festsaal

Kurs: GG11011

Gebühr: 15,00 € inkl. 1 Glas Sekt

! Kartenvorverkauf bei der vhs Metzingen, Buchhandlung Finkeria in Metzingen, Mein Markt in Grafenberg zu den Post-Öffnungszeiten !



Apotheke

Apothekennotdienst

Ab dem 01.01.2025 führt die Landesapothekenkammer Baden-Württemberg ein neues System der Notdienstverteilung der Apotheken ein.

Einen Jahresplan gibt es leider nicht mehr.

Den aktuellen Notdienstplan finden Sie unter:

<https://www.lak-bw.de/index.php?id=1922>



Zu verschenken

ZU VERSCHENKEN BZW. GESUCHT WIRD

* Schreibtisch Maße 140 cm x 60 cm in Holz (weiß gestrichen), guter Zustand - Tel. 36339

* Schlafliège 1 m x 2 m, neu mit Bettkasten und dunkelblauem Bezug - Tel. 36339

Manche Gegenstände im Haushalt werden irgendwann nicht mehr benötigt, obwohl sie oft noch gut erhalten sind. Bevor diese Dinge auf dem Müll landen, sollte überlegt werden, ob sie vielleicht noch für andere nützlich sind. Unter dieser Rubrik „zu verschenken“ könne Sie dies tun.

Gerne können Sie uns diesbezüglich eine E-Mail an info@grafenberg.de mit dem Gegenstand, sowie dessen Zustand und einer Kontakttelefonnummer schicken. Diese wird veröffentlicht. Oder Sie wenden sich direkt an Frau Hielscher, Tel. 07123/9339-11.



Kulturecke

Kinoprogramm luna filmtheater, Metzingen

Donnerstag, 20.11.

18:00 Uhr: **Springsteen – Deliver Me From Nowhere**

20:30 Uhr: **No Hit Wonder**

Freitag, 21.11.

14:00 Uhr: **Lucy ist jetzt Gangster**

16:00 Uhr: **Pumuckl und das große Missverständnis**

18:15 Uhr: **Springsteen – Deliver Me From Nowhere**

20:45 Uhr: **No Hit Wonder**

Samstag, 22.11.

14:00 Uhr: Lucy ist jetzt Gangster
 16:00 Uhr: Pumuckl und das große Missverständnis
 18:15 Uhr: Springsteen – Deliver Me From Nowhere
 20:45 Uhr: No Hit Wonder

Sonntag, 23.11.

14:00 Uhr: Lucy ist jetzt Gangster
 16:00 Uhr: Pumuckl und das große Missverständnis
 18:15 Uhr: Was die Alb uns erzählt
 20:30 Uhr: No Hit Wonder

Montag, 24.11.

18:00 Uhr: No Hit Wonder
 20:30 Uhr: Springsteen – Deliver Me From Nowhere

Dienstag, 25.11.

18:00 Uhr: No Hit Wonder
 20:30 Uhr: Springsteen – Deliver Me From Nowhere

Mittwoch, 26.11.

18:00 Uhr: No Hit Wonder
 20:30 Uhr: Springsteen – Deliver Me From Nowhere

www.luna-metzingen.de

**Was sonst noch interessiert**

BENEFIZKONZERT
 Die Stadtkapelle Metzingen lädt ein zum
Benefizkonzert im Advent
 in die
Martinskirche
 Sonntag,
30. November 2025
17 Uhr
 Ihre Unterstützung geht an das Projekt
 - Neues Ferientagheim -

Adventskonzert der Stadtkapelle Metzingen in der Martinskirche.

Am 1. Adventssonntag, dem 30. November 2025, lädt die Stadtkapelle Metzingen unter der Leitung Stadtmusikdirektor Bruno Seitz in die Martinskirche zu ihrem jährlichen Adventskonzert. Mit konzertanten Musikstücken und weihnachtlichen Melodien möchte

die Stadtkapelle Metzingen Ihre Zuhörer musikalische auf die Vorweihnachtszeit einstimmen. Zur Eröffnung erwartet die Zuhörer mit „Crowne Imperial“ ein Krönungsmarsch gefolgt von „The Zest2 des finnischen Komponisten Ilari Hyllkiya. Ein weiteres Highlight ist das Konzertstück „At the break of gondwana“ von Benjamin Yeo in dem musikalisch die Entstehung unserer bekannten Welt aus dem Urkontinent Gondwana erzählt wird. Auf diese und weitere musikalische Highlights dürfen sich die Zuhörer freuen.

Der Eintritt zum Konzert ist kostenfrei. Über eine Spende, welche dem Neubau des Ferientagheims zugutekommt würden sich alle Beteiligten freuen.

Dringender Appell**Ab Januar keine Barauszahlung der Rente mehr möglich****Angaben von Kontoverbindungen zur Überweisung ist ein Muss**

Die Deutsche Bank wird als Nachfolgerin der Postbank ab Januar 2026 keine Barauszahlungen von Renten mehr anbieten. Umso wichtiger ist es, dass betroffene Versicherte so schnell wie möglich ihrem gesetzlichen Rentenversicherungsträger eine Kontoverbindung mitteilen, appelliert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW).

Hintergrund ist die mit dem SGB VI-Anpassungsgesetz geplante Änderung, die ab 2026 nur noch Rentenzahlungen per Überweisung auf ein Bankkonto zulässt.

Es fehlen noch Kontoverbindungen von Versicherten

Die entsprechenden Rentnerinnen und Rentner wurden seit dem Sommer mehrfach schriftlich über die Einstellung des Barauszahlungsservice informiert. Die Betroffenen können diesen Schreiben alle wichtigen Schritte entnehmen und mit dem beigelegten Formular die Kontoverbindung portofrei an die DRV BW zurücksenden, damit sie ihre Rente auch zukünftig problemlos erhalten. Für diejenigen, die bisher nicht reagiert haben drängt nun die Zeit zum Handeln.

Auch online möglich

Noch schneller geht die Rückmeldung über die Kontoverbindung online mit dem Antrag „Angaben zum Zahlungsweg bei Inlandskonto“ (R0985) über die Online-Services der DRV unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0985.

Was tun, wenn man noch kein Konto hat?

Jede EU-Bürgerin und jeder EU-Bürger kann ein sogenanntes Basiskonto mit allen grundlegenden Zahlungsfunktionen bei einer Bank eröffnen. Durch das Zahlungskontengesetz (ZKG) sind Kreditinstitute verpflichtet, mit einem berechtigten Verbraucher einen Basiskontovertrag abzuschließen. Nähere Informationen und ein entsprechendes Antragsformular zur Eröffnung eines Basiskontos finden Versicherte auch bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V. unter <https://www.verbraucherzentrale-bawue.de>.

Wem die Zeit für eine Kontoeröffnung davonläuft oder die Möglichkeit fehlt, kann sich die Rente auch kostenfrei auf das Konto einer Person seines Vertrauens überweisen lassen. Das Antragsformular für diese Lösung ist das bereits genannte.

Digitale Medien - Angebote für Eltern und Interessierte in den Landkreisen Reutlingen und Tübingen

Die Kommunalen Suchtbeauftragten der Landkreise Reutlingen und Tübingen laden Eltern und Interessierte zu der Vortragsreihe „Digitaler Elternabend“ zu verschiedenen Themen ein.

Referent Clemens Beisel möchte den bewussten, gesunden und altersgerechten Umgang mit allen digitalen Möglichkeiten anregen. Dafür gibt er an diesen Themen-Elternabenden einen Überblick über aktuelle Entwicklungen der digitalen Welten. Die Teilnehmenden erfahren, welche Medien und Plattformen sinnvoll

sein können und vor was sie ihre Kinder schützen sollten. Die Vorträge sind gespickt mit zahlreichen konkreten Tipps und Anregungen. Abschließend sind Eltern dazu eingeladen, Fragen zu stellen und mit dem Referenten in Austausch zu treten.

„Mit Smartphone in die Kita?“, Donnerstag, 20.11.2025, 19:30 - 21:00 Uhr

Eltern erfahren, welche Wirkung digitale Medien auf die Entwicklung eines Kindes haben und welche möglichen Gefahren sich in digitalen Spielen, Serien und andere digitalen Begleitern verbergen.

Wann ist der richtige Zeitpunkt für den ersten beabsichtigten Kontakt mit digitalen Medien? Welcher Umfang ist angemessen? Wie kann die Nutzung begleitet und limitiert werden?

Dieser Elternabend richtet sich an Eltern mit Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren.

„Das erste Smartphone für mein Kind“, Donnerstag, 04.12.2025, 19:30 - 21:00 Uhr

In dieser Veranstaltung erhalten Eltern hilfreiche Informationen, wie sie ein Handy kindgerecht einrichten können, was sinnvolle Regeln für den Umgang mit dem neuen Wegbegleiter sein können, und wie Kinder bestmöglich vor jugendgefährdenden Inhalten zu schützen sind.

Was fasziniert unsere Kinder an digitalen Geräten, an Apps, am Internet? Und wie stark kann unsere eigene Mediennutzung Einfluss auf die Jüngsten haben?

Dieser Elternabend richtet sich an Eltern mit Kindern im Grundschulalter.

„TikTok und andere Topp-Apps unter jungen Menschen“, Donnerstag, 11.12.2025, 19:30 - 21:00 Uhr

TikTok ist kaum noch aus Kinderzimmern wegzudenken, die Nutzerzahlen steigen nach wie vor stetig an. Kindern und Jugendlichen fällt es schwer, aus der App „raus zu kommen“.

Woran das liegt, welche Mechanismen hinter der "Faszination TikTok" und anderen aktuell populären Apps stecken, das erfahren Teilnehmende an diesem Elternabend.

Dieser Elternabend richtet sich an Eltern mit Kinder ab zehn Jahren.

„Gaming und Zocken - Alles nur ein Spiel?“, Montag, 12.01.2026, 19:30 - 21:00 Uhr

Videospiele sind nicht per se schlecht und sie machen auch nicht sofort abhängig. Die Faszination von Handy- und Konsolenspielen erfasst immerhin alle Altersgruppen - bis hin zu unseren Jüngsten. Auch bei Spielen gilt es, auf jugendgerechte Inhalte zu achten und gesunde Regeln zu setzen. Was sind die abhängig machenden Mechanismen in Videospielen, welche Warnzeichen sollten wir bei Kindern und Jugendlichen beachten und was können wir beim Gaming lernen?

Dieser Elternabend richtet sich an Eltern mit Kinder ab zehn Jahren.

Weitere Informationen

Die Teilnahme ist kostenfrei. Es ist möglich, an mehreren Elternabenden teilzunehmen. Diese finden online via Webex statt.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über den folgenden Link: <https://koala.komm.one/kreis-reutlingen/6c31ac40-daa-f4be3-a6e9-578e5cd8b82e/v/list?0>

Interessierte wählen bitte die Veranstaltung(en) aus, die sie online besuchen möchten und füllen die Anmeldemaske(n) aus. Der Anmeldeschluss ist jeweils um 18:00 Uhr des Veranstaltungstages. Nach dem jeweiligen Anmeldeschluss erhalten die Teilnehmenden den Webex-Zugang per E-Mail. Sie können mit ihrem Computer, Tablet oder Smartphone teilnehmen.

Interessierte werden gebeten, bei der Anmeldung ihre E-Mail-Adresse auf Schreibfehler zu kontrollieren und ab und an ihren Spam-Ordner zu prüfen, sollten sie keine E-Mail erhalten haben.

Hybride Fachtagung für Milchviehhalter - online und in Präsenz

Eine Fachtagung für Milchviehhalter findet am Mittwoch, 03. Dezember 2025, ab 10:00 Uhr ganztätig sowohl in Präsenz im Gasthaus „Rössle“, Bahnhofstraße 33 in 89150 Laichingen, wie auch online statt. Zur Fachtagung lädt das Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen gemeinsam mit dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft, der Milchviehberatung Schwäbische Alb-Donau, dem vlf Alb-Donau-Ulm, dem vlf Münsingen und dem Kreisbauernverband Ulm-Ehingen sowie dem Kreisbauernverband Reutlingen ein.

Die Tagungsinhalte im Überblick

Nach einer kurzen Begrüßung wird Hans-Jürgen Ziegler (AgriConcept Beratungsgesellschaft mbH) über die Agrarinvestitionsförderung und aktuelle Trends im landwirtschaftlichen Bauwesen referieren. Dabei wird es um Fördervoraussetzungen, Basis- und Premiumanforderungen und Fördersätze sowie um aktuelle Bautrends bei Kälber-, Milchvieh- und Rindermastställen gehen.

Eine wiederkäuergerechte Fütterung sichert gesunde, leistungsfähige Milchkühe und eine nachhaltige Milchproduktion. Ausgewogene, strukturreiche Rationen fördern das Wohlbefinden der Tiere und stärken zugleich Tiergesundheit und Produktqualität. Dr. Jason Hayer, neuer Leiter der Lehr- und Versuchsanstalt für Viehhaltung Hofgut Neumühle, der Bildungsstätte für nachhaltige Landwirtschaft des Bezirksverbands Pfalz, präsentiert das Thema „Wiederkäuergerechte Fütterung von Milchkühen“.

Im Anschluss an die Mittagspause folgt ein Praktikerbericht von Felix Schwenk (Benzinger Hof, Dornstetten) mit einer Betriebsvorstellung, der Betriebsentwicklung sowie seinen Erfahrungen mit bodennaher Gülleausbringung im Grünland und mehrschnittigem Feldfutterbau.

Abschließend stellt Adriana Förschner (Fachreferentin Digitalisierung, LAZBW) vor, wie sich zukünftig mehr Datensicherheit in landwirtschaftlichen Betrieben bei zunehmender Digitalisierung umsetzen lässt.

Weitere Informationen und Anmeldung

Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenlos. Zur besseren Planung wird um eine Anmeldung gebeten. Sowohl für die Teilnahme in Präsenz als auch online erfolgt diese über den folgenden Link: <https://join.next.edudip.com/de/webinar/fachtagung-fur-milchviehhalter/2564745>

Die Fachtagung mit Link zur Online-Anmeldung findet sich auch im Veranstaltungskalender des Landkreises Reutlingen: www.kreis-reutlingen.de/veranstaltungen

Wie stand meine Familie zu den Nationalsozialisten? Digitale Archivsprechstunde des Kreisarchivs berät Familienforschende

Der Nationalsozialismus hat in vielen Familien seine Spuren hinterlassen. Doch wie stand die eigene Familie zu den Nationalsozialisten? Gab es unter meinen Vorfahren NS-Opfer, Mitläufer oder Täter? Bei seiner Archivsprechstunde am Dienstag, 25. November, um 19:30 Uhr, informiert Kreisarchivar Dr. Marco Birn die Teilnehmenden in einer kurzen Einführung zum Thema Entnazifizierung in Baden-Württemberg. Danach eröffnet er die offene Fragerunde, in der er themenunabhängig alle Fragen der Teilnehmenden beantwortet.

Rund 8,5 Millionen Deutsche waren Mitglied der NSDAP. Die Alliierten wollten nach dem Ende des NS-Regimes mit der Entnazifizierung die nationalsozialistischen Einflüsse auf Gesellschaft, Politik, Justiz, Verwaltung, Kultur und Medien beenden. Viele Deutsche hatten sich etwa Spruchkammerverfahren zu stellen, in denen ihr Verhalten während des NS-Regimes untersucht wurde. Belasteten Personen konnten Bußgelder, Gefängnis oder Berufsverbot aufer-

legt werden. In den Familien wurde über die eigene Beteiligung während des Nationalsozialismus oftmals geschwiegen, weshalb über die Archive nach wie vor überraschende Erkenntnisse zur Familiengeschichte möglich sind.

Kreisarchivar Dr. Marco Birn stellt vor, wie Familienforschende mit Hilfe von Verfahrensakten der damaligen Spruchkammern mehr über die Vergangenheit ihrer Angehörigen herausfinden können. Diese Akten können teilweise online recherchiert werden.

Am Beispiel der Spruchkammerakte des Reutlinger Landrats Georg Eisenlohr erklärt der Kreisarchivar, wie die Akten aussehen und ihr Inhalt zu bewerten ist. Außerdem gibt er Hinweise wo es Akten über die Angehörigen geben könnte.

Bürgerinnen und Bürger können Fragen stellen

Die offene Fragerunde im Anschluss bietet den Bürgerinnen und Bürgern bei Fragen zur Entnazifizierung oder auch allen anderen Themen der Familienforschung Unterstützung: Beispielsweise wie helfen mir die alten Fotografien im Familienalbum bei der Erstellung meines Stammbaums weiter? Was steht auf dem alten Dokument meines Großvaters? Bei der Entrümpelung meines Dachbodens habe ich einen alten Gegenstand meiner Vorfahren gefunden, was verrät er mir über ihr Leben und ihren Alltag? Wo haben meine Vorfahren in den Weltkriegen als Soldaten gekämpft? Wie unterstützt das Kreisarchiv die Recherchen von Bürgerinnen und Bürgern, die sich für Familien- und Heimatforschung interessieren? Welche Aufgaben hat ein Kreisarchiv?

Weitere Informationen

Die Sprechstunde findet am Dienstag, 25. November, von 19:30 bis 20:30 Uhr, online statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Link zum Webex-Meeting ist auf der Internetseite www.kultur-machen.de/archivsprechstunde hinterlegt und lautet: <https://kreis-reutlingen.webex.com/kreis-reutlingen/j.php?MTI-D=m688770c61c5c920422495d7e011bcf99>

Forum „Regionales Fleisch“

Am 21. November 2025 findet im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb eine Veranstaltung zum Thema "Regionales Fleisch" statt, bei der Experten und Praktiker aus der Landwirtschaft, der Fleischverarbeitung und der Verwaltung zusammenkommen, um über die Zukunft der regionalen Fleischproduktion und -vermarktung zu diskutieren.

Viele Menschen möchten gerne regionales Fleisch essen, doch welche Strukturen und Richtlinien dahinterstecken, um dies überhaupt zu ermöglichen, sehen die wenigsten. Gemeinsam mit den Landwirtschaftsämtern Alb-Donau-Kreis, Esslingen und Reutlingen und der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) hat die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb eine Veranstaltung geplant, bei der es ganz praktisch darum gehen soll, was alles dazu gehört, regionales Fleisch zu vermarkten.

Das Forum bietet eine Plattform für den Austausch von Erfahrungen und Ergebnissen zum Thema regionale Schlachtung, den Erhalt kleinstrukturierter Schlachtstätten und die Möglichkeiten zur teilmobilen Schlachtung.

Als Referenten sind Prof. Dr. Lukas Kiefer (HfWU Nürtingen-Geislingen), Lukas Wintermantel (Biohof Wintermantel Hüfingen), Dr. Thomas Buckenmaier (Landratsamt Reutlingen) und Rainer Striebel (Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb) vorgesehen, die ihre Expertise und Erfahrungen teilen und innovative Ansätze zur Fleischvermarktung vorstellen.

Die Teilnehmenden können sich am Freitag, den 21. November 2025, von 13:30 bis ca. 17:00 Uhr, auf eine informative und interaktive Veranstaltung freuen. Zwischen den Vorträgen wird es auch eine Pause mit Besichtigungsmöglichkeit eines mobilen Schlachtanhängers und einen Infostand zu einem mobilen

Schlachtmodul geben. Vor und nach den Vorträgen bleibt ausreichend Zeit für Austausch und Netzwerken.

Die Veranstaltung zielt darauf ab, die regionale Landwirtschaft zu stärken und die Vernetzung der Akteure zu fördern. Landwirte, Metzger, Mitarbeitende aus Behörden und Regionalinitiativen, Studierende und weitere Interessierte sind herzlich eingeladen, teilzunehmen und sich über die Zukunft des regionalen Fleisches zu informieren. Veranstaltungsort ist das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Biosphärenallee 2 - 4, 72525 Münsingen-Auingen. Der Eintritt ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hintergrundinformationen:

Diese Veranstaltung ist Teil des Jahresprogramms des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb. Das komplette Programm und weitere aktuelle Informationen sind online unter <https://www.biosphaerengebiet-alb.de/veranstaltungen#/event> abrufbar. Hier ist auch der Flyer zum Forum downloadbar.

L 249 Sirchinger Steige zwischen Bad Urach und Sirchingen Regierungspräsident Klaus Tappeser besucht Baustelle - Sicherheit und Erreichbarkeit der Alb im Fokus

Klimawandel und Instandhaltung der Albsteigen stellen wachsende Herausforderungen dar

Regierungspräsident Klaus Tappeser und der Bürgermeister der Stadt Bad Urach Elmar Rebmann haben am Donnerstag, 13.11.2025, die Baustelle der Sanierungsarbeiten an der Sirchinger Steige zwischen Bad Urach und Sirchingen besucht. Ziel des Besuchs war es, sich vor Ort ein Bild vom Stand der Arbeiten zu machen und mit den beteiligten Fachkräften und Planern sich über den Ablauf und aktuelle Entwicklungen auszutauschen.

Während des Besuchs informierte sich Regierungspräsident Klaus Tappeser über den derzeitigen Baufortschritt sowie über die Herausforderungen im Hinblick auf die Planungen von Sanierungsmaßnahmen bei Steigen auf die Alb. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf den Auswirkungen des Klimawandels auf die Straßeninfrastruktur.

Der natürliche Erosionsprozess des Albtraufs, der aufgrund des Klimawandels eine erhebliche Beschleunigung erfährt, führt zu einer Zunahme des Risikos von Böschungsrutschungen, Steinschlägen und Hangbewegungen am Albtrauf. Darüber hinaus geraten die Steigungsstrecken durch extreme Witterungsereignisse – etwa starke Niederschläge, Sturmereignisse oder häufige Frost-Tau-Wechsel – noch stärker unter Druck. Entsprechend wächst der Aufwand für die Instandhaltung und die Umsetzung von Sicherungsmaßnahmen stetig.

„Der Klimawandel zeigt inzwischen ganz konkrete Folgen für unsere Verkehrswege. Unsere Arbeit ist zwingend erforderlich, um die Infrastruktur langfristig sicher und funktionsfähig zu halten. Selbstredend sind solche Baumaßnahmen bei Strecken auf die Alb mit gravierenden Einschränkungen für den Verkehrsfluss verbunden – uns ist jedoch wichtig, dass die Alb jederzeit erreichbar und befahrbar bleibt. Wir planen unsere Arbeiten daher so, dass Belastungen für die Verkehrsteilnehmenden so gering wie möglich gehalten werden“, erklärte Tappeser während des Besuchs.

Bei Sanierungsmaßnahmen von Steigen sind wegen der fehlenden Alternativen erhebliche Umleitungen meist unvermeidbar. Das Regierungspräsidium achtet jedoch darauf, Regionen möglichst nicht unnötig zu belasten. Ziel ist es unter anderem, benachbarte Steigen nicht gleichzeitig zu sperren, um so den Verkehrsfluss weitgehend aufrechtzuerhalten und die Mobilität für Pendlerinnen, Pendler und Betriebe zu gewährleisten.

Zugleich machte der Regierungspräsident deutlich, dass nicht alle Maßnahmen planbar sind: Unvorhersehbare Wetterlagen oder kurzfristige Naturereignisse können Bauabläufe beeinflussen, Umleitungskonzepte in Frage stellen oder zusätzliche Sperrungen unumgänglich machen. „Sicherheit hat für uns dabei immer Vorrang“, betonte Tappeser. „Wir treffen keine Entscheidungen leicht-

fertig, sondern stets mit Blick auf die Menschen, die täglich auf diesen Straßen unterwegs sind.“

Die Instandhaltung der Albsteigen ist eine dauerhafte Aufgabe, die nur im Zusammenspiel vieler Akteure gelingen kann. Tappeser dankte den beteiligten Ingenieurinnen und Ingenieuren, Planern und Bauunternehmen für ihren engagierten Einsatz und betonte, dass eine enge Zusammenarbeit zwischen den Fachbehörden des Landes und den Kommunen der Schlüssel für funktionierende Lösungen sei.

63. AULENDORFER WINTERTAGUNG

am Donnerstag, 04. Dezember 2025

Beginn: 09:30 Uhr

am Landwirtschaftlichen Zentrum Aulendorf

Atzenberger Weg 99, 88326 Aulendorf

und als Online-Veranstaltung

Die Aulendorfer Wintertagung wird in Zusammenarbeit mit der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg (TK), den Tiergesundheitsdiensten (TGD), der Landestierärztekammer Baden-Württemberg (LTK), dem Staatlichen Tierärztlichen Untersuchungsamt Aulendorf (STUA-Diagnostikzentrum) und dem Landwirtschaftlichen Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg Aulendorf (LAZBW) durchgeführt.

Zukunft Milchviehhaltung - wichtige Impulse für ein erfolgreiches Betriebsmanagement

Program m

- 09:30 Uhr Begrüßung und Eröffnung**
Direktor Michael Asse, LAZBW & Ursula Roth, MLR
- 10:00 Uhr Das zukünftige Fundament der Milchkuhfütterung und Tiergesundheit: GfE 2023 – aktueller Sachstand**
Dr. Elisabeth Gerster, LAZBW Aulendorf
- 11:00 Uhr Tierseuchen vor der Tür – ParaTB, BT und Co (Prophylaxe, Biosicherheit, Bekämpfung)**
Dr. Hans-Jürgen Seeger, RGD Aulendorf
Marielle Volkwein, STUA-Diagnostikzentrum Aulendorf
- 12:00 Uhr M i t t a g s p a u s e (45 Minuten)**
- 12:45 Uhr Weidegang im Betrieb integrieren – Bericht aus dem Projekt „BWeidung umsetzen“**
Raphael Bosch, LAZBW Aulendorf
- 13:30 Uhr Kurzschnitt vs Langschnitt Systemvergleich - Projektbericht**
Christoph Löffler, Silvia Schmid, LAZBW Aulendorf
- 14:15 Uhr Silospeed Verfahrensvergleich - Projektbericht**
Luca Götz (ehemals LAZBW)
- 15:00 Uhr K a f f e e p a u s e (15 Minuten)**
- 15:15 Uhr Gülleensäuerung – Erfahrungen aus dem Projekt Säure+ im Feld**
Jörg Messner, Maximilian Bosler, LAZBW Aulendorf
- 16:00 Uhr Abschlussdiskussion inkl. Führung durch die neuen LAZBW-Stallungen**
- 17:00 Uhr Ende**

ATF-Anerkennung ist beantragt – voraussichtlich 3 Stunden

Mobile Beratung für Menschen mit einer Hörbehinderung

Eine plötzlich einsetzende Hörschädigung – sei es im Alter oder als Spätfolge – wird von vielen Betroffenen als Stigma und Makel empfunden. Häufig führt dies zu Rückzug und Isolation.

Der Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg bietet deshalb eine neutrale und kostenfreie Bera-

tung rund um das Thema Hören an.

Das Beratungsangebot umfasst unter anderem:

- Informationen zur Hörgeräteversorgung und zum Cochlea-Implantat
- Tipps zum Umgang mit der eigenen Hörbehinderung
- Hinweise zum Schwerbehindertenausweis
- Informationen zu technischen Hilfsmitteln (z. B. Lichtsignalanlagen, Kommunikationsanlagen)
- Wissenswertes rund um die T-Spule und weitere Unterstützungsmöglichkeiten

Die Beratung findet nach Terminvereinbarung statt am

Dienstag, 25. November 2025, von 8.30 – 12.30 Uhr

im **Haus der Begegnung, Am Klosterhof 13, Metzingen**

(Luise-Speidel-Zimmer im 1. OG, Aufzug vorhanden).

Terminvereinbarung:

Christine Blank-Jost

0176 – 200 77 400

christine.blank-jost@hoergeschaedigte-bw.de

Weitere Termine: im Dezember findet keine Beratung statt, der nächste Beratungstermin wird am **Dienstag, 27. Januar 2026** angeboten.

Jahresablesung der Energie- und Wasserzähler

Für die **Jahresablesung in Reutlingen einschl. aller Teilorte sowie Bisingen, Bodelshausen, Dußlingen, Frickenhausen, Grafenberg, Kirchentellinsfurt, Lichtenstein, Meßstetten, Mössingen, Nehren, Ofterdingen, Rangendingen, Stetten a.k.M. und Wannweil** versendet die FairNetz GmbH ab dem **01.12.2025** Ableseaufforderungen zur Erfassung der Strom-, Gas-, Wärme- und Wasserzähler.

Die Kunden, sowie Eigentümer unbewohnter Häuser und Wohnungen, werden gebeten, die Ablesung vorzunehmen und die Zählerstände der FairNetz online, schriftlich oder telefonisch unter der kostenlosen Telefonnummer 0800-0752472 (Mo.-Fr. 07:30-18:00 Uhr) bzw. Telefax-Nr. (07121) 582-3439 mitzuteilen.

So geht´s, online:

Scannen Sie den QR Code auf Ihrer Ablesekarte und geben Ihre Daten auf unserer Internetseite ein, oder Sie verwenden die auf der Ablesekarte angegebenen Logindaten für die Zählerstanderfassung im Webportal:

www.fairnetzgmbh.de

oder per Mail:

ablesung@fairnetzgmbh.de

Hinweis:

Unabhängig von Ihrem Energielieferanten ist die FairNetz GmbH, als Grundzuständiger Messstellenbetreiber, nach Vorgaben des Messstellenbetriebsgesetzes verpflichtet, mindestens einmal jährlich Ihre Zählerstände zu erfassen. Die Zählerstände werden Ihrem Energielieferanten übermittelt, welcher auf dieser Basis eine Verbrauchsabrechnung für Sie erstellen kann.

Regenwürmer und Boden

Das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb bietet am 25. November 2025 um 19:30 Uhr einen Vortrag zum Thema „Regenwürmer und ihre Bedeutung für den Boden“ an. Der Agrar- und Bodenbiologe Dr. Otto Ehrmann wird dabei spannende Forschungsergebnisse zum Vorkommen von Regenwürmern und ihre Bedeutung für Bodenstruktur und Nährstoffkreisläufe aufzeigen.

Die Biomasse der bei uns in Baden-Württemberg lebenden 31 verschiedenen Regenwurmartens unter der Erde ist größer, als die aller anderen im Boden lebenden Tiere und auch größer als die Biomasse von Menschen und Nutztieren. Dr. Otto Ehrmann erläutert in seinem Vortrag wie wichtig Regenwürmer für unsere Böden sind, welche Faktoren ihren Bestand gefährden und welche Maß-

nahmen zum Erhalt der Regenwurmpopulationen beitragen. Seine wissenschaftlichen Erkenntnisse mit Schwerpunkt Forschung zu Regenwürmern dienen dem Erhalt eines nährstoffreichen und klimaresilienten Bodens.

Dr. Otto Ehrmann ist einer der führenden Fachleute auf diesem Gebiet in Deutschland. Seine Forschungsergebnisse sind spannend und praxisrelevant. Der Vortrag richtet sich an interessierte Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner, sowie an Landwirtinnen und Landwirte und alle, die sich für die Zukunftsfähigkeit unserer Böden in Gärten und Landwirtschaft interessieren. Beginn der kostenfreien Veranstaltung ist um 19:30 Uhr, das Ende ist gegen 21:00 Uhr geplant. Im Anschluss an den etwa einstündigen Vortrag gibt es genügend Zeit, Fragen an den Experten zu stellen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnehmerplätze sind allerdings durch die Größe des Veranstaltungsraumes begrenzt. Die Veranstaltung findet im Kinosaal des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb, Biosphärenallee 2-4 in Münsingen-Auingen statt. Der Kinosaal ist über einen Aufzug barrierefrei erreichbar.

Hintergrundinformationen:

Bei Fragen hilft das Team des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb unter Telefon 07381 932938-31 von Dienstag bis Sonntag von 10:00 bis 18:00 Uhr gerne weiter. Die Veranstaltung ist Teil des Jahresprogrammes des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb. Das komplette Programm und weitere aktuelle Informationen sind online unter <https://www.biosphaerengebiet-alb.de/veranstaltungen#/event> abrufbar.

Landkreis Reutlingen belegt Platz 31 bei der landesweiten Schritte-Challenge

Mit einer beeindruckenden Bilanz von landesweit 540 Teams und 5.481 Teilnehmenden ist die Schritte-Challenge erfolgreich zu Ende gegangen. Im Oktober hatten sich Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 46 Kommunen in Baden-Württemberg an der Aktion beteiligt und sind dabei ca. 1,3 Milliarden Schritte gelaufen – das entspricht in etwa 22 Weltumrundungen.

Der Landkreis Reutlingen hat zum zweiten Mal an der Challenge teilgenommen. Die 401 Teilnehmenden sammelten dabei in 25 Teams beeindruckende 92 Millionen Schritte. Dies entspricht in etwa der vierfach-gelaufenen Strecke von Reutlingen bis nach Sydney. Im landesweiten Vergleich landete der Landkreis Reutlingen damit auf dem 31. Platz von 46 teilnehmenden Kommunen.

Als Belohnung für ihren herausragenden Einsatz, erhalten die drei Teilnehmenden mit den meisten Schritten jeweils einen Gutschein in Höhe von 30 Euro für eine (Fuß-)Massage bei einem Massagestudio ihrer Wahl.

Die Geherinnen und Geher sammelten ihre Schritte in der Teamfit-App. Durchschnittlich hat die Gemeinde Jettingen aus dem Landkreis Böblingen am meisten Schritte je Teammitglied gesammelt.

Bedeutung des Zuzußgehens

Die Schritte-Challenge ist eine Aktion der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgänger-freundlicher Kommunen in Baden-Württemberg (AGFK-BW) und zielt darauf ab, das Zuzußgehen als wichtige Mobilitätsform in den Vordergrund zu rücken und einen Beitrag für mehr Bewegung, Gesundheit und Gemeinschaftsgefühl sowie den Klimaschutz zu leisten. Sie ist Teil der landesweiten Mitmachaktion #allesgeht.

Weitere Infos zur Aktion gibt es auf einer gemeinsamen Webseite: <https://www.allesgeht-bw.de/>

Das Netzwerk der AGFK BW besteht aus 120 Landkreisen, Städten und Gemeinden. Mit seiner Vision 2030 setzt sich der Verein für die Belange von Radfahrenden und Fußgehenden ein und sensibilisiert dafür. Dafür wird eine Vielzahl an unterschiedlichen Formaten angeboten. So gibt es mehrere Mitmachaktionen für die Bevölkerung sowie Austauschformate für die Kommunen.

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

**- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart**

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2026 ist der **01.01.2026**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2025 versandt (abweichender Meldebogenversand für Bienen).

Sollten Sie bis zum 01.01.2026 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragsatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2026 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2026 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

**Pferde
Schweine
Schafe
Hühner
Truthühner/Puten**

Meldepflichtige Tiere sind: !!!Achtung Änderung ab 2026!!!

Bienenvölker è Stichtag 01.05.2026

(unabhängig von der Mitgliedschaft im Verein)

Alle uns bekannten Bienenhalter werden rechtzeitig angeschrieben.

Nicht zu melden sind:

Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.

Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.: Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten.

Wenn **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2026 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de;

Internet: www.tsk-bw.de

Funktioniert die Beleuchtung an Ihrem Rad?

Fahren ohne Licht ist lebensgefährlich.



**Kirchliche Nachrichten****Evangelische
Kirchengemeinde Grafenberg**

PfarrerIn Hannah Häfele, Pfarrer Raphael Häfele,
Kirchstraße 10, Tel. 3 12 45
E-Mail: Pfarramt.Grafenberg@elkw.de

Bürozeiten Sekretariat:

Dienstag und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr, Tel. 3 12 45
Internet: www.kirchengemeinde-grafenberg.de
Mesner Tobias Roth, Kelterstraße 35,
Tel. 31225; mobil 0160 389 2532
E-Mail: tobias@roth-grafenberg.de

Donnerstag, 20. November 2025

18.00 Mädchen- und Bubenjungschar
19.30 Nachtreffen Mitarbeiter Kinderbibelwoche

Freitag, 21. November 2025

16.00 Mini-Jungschar
19.30 Treffer

Samstag, 22. November 2025

18.00 Beta-Kurs (GH)

Wochenspruch

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.
Lukas 12,35

Sonntag, 23. November 2025

10.00 Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenjahres, mitgestaltet vom Gesangverein Liederkranz (Pfr. Häfele)
Opfer: Michaelskirche

Im Anschluss Totengedenkfeier auf dem Friedhof

10.00 Kindergottesdienst (GH)

Montag, 24. November 2025

09.30 Mutter-Kind-Gruppe „Zwergenstübchen“;
Leitung: Carolin Maisch, Kontaktaufnahme über das Pfarramt

19.00 Im Zweifel singen- mit Raphael Häfele im ev. Gemeindehaus

Dienstag, 25. November 2025

17.30 Sport und Segen (GH) Kontakt: annette.reinholz@gmx.net
20.00 Posaunenchor

Mittwoch, 26. November 2025

15.00 Konfirmandenunterricht
20.00 Kirchenchor

Donnerstag, 27. November 2025

18.00 Mädchen- und Bubenjungschar

Orangenaktion

Jedes Jahr verkaufen rund 500 Kinder- und Jugendgruppen aus der evangelischen Jugendarbeit und den CVJMs in Württemberg in der Vorweihnachtszeit Orangen. Mit dem Erlös wird dieses Jahr ein Projekt des EJW-Weltdienstes in Äthiopien („Kinder brauchen eine Familie!“) unterstützt. Wir in Grafenberg sind in diesem Jahr auch wieder mit den Jungscharen dabei und werden am Samstag, den 29.11.2025 vormittags zwischen 9 und 12 Uhr durch den Ort ziehen und die Orangen verkaufen (in diesem Jahr haben wir wieder ausschließlich BIO-Orangen). Dabei würden wir uns sehr über Ihre Unterstützung und Spenden freuen!

**Lebendiger Adventskalender 2025**

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Lebendigen Adventskalender in Grafenberg geben und es haben sich bisher bereits einige Familien/Vereine/Kirchen/Gruppen gefunden.

Wer Lust hat, kann sich gerne noch einbringen!

Wir laden die gesamte Bevölkerung herzlich ein, die Veranstaltungen zu besuchen und die adventlichen Angebote zu genießen. Alle Veranstaltungen werden regelmäßig im Mitteilungsblatt und der Homepage der evang. Kirchengemeinde Grafenberg veröffentlicht.

Bisher finden folgende Veranstaltungen statt:

Datum	Veranstalter	Ort
Mo, 01.12.25,	18.30 Uhr	Jugendfeuerwehr Feuerwehrmagazin
Fr, 05.12.25,	18.30 Uhr	Fam. Barthelmeß Schulstr. 4
Mo, 08.12.25,	18.30 Uhr	Die evang. Kirchengemeinde lädt herzlich ein zum ökumenischen Hausgebet im Advent evang. GH
Di, 09.12.25,	18.30 Uhr	Neuapostolische KG Neuap. Kirche, Kelterstr.
Do, 11.12.25,	18.30 Uhr	Liederkranz Hermann-Bader Raum, Rienzbühlhalle
Di, 16.12.25,	18.30 Uhr	HOG Grundschule, Musiksaal
Mi, 17.12.25,	18.00 Uhr	Kathol. Kirchengem. Peter und Paul, Schillerstr.
Fr, 19.12.25,	18.30 Uhr	Fam. Kurz Uhlandstr. 10, Bitte wieder Friedenslichtlaterne mitbringen

Wir möchten alle dazu sehr herzlich einladen!

Für die Vorbereitungsrunde
Hartmut Kurz

Der nächste Alpha-Kurs startet am 10. Januar 2026



ALPHA

12 Treffen
1 Wochenende

Alpha startet hier

Thema

START: 10. JANUAR 2026

JEWELNS SAMSTAGS,
9.30-11.30 UHR

EV. GEMEINDEHAUS GRAFENBERG
AUCHTERTSTR. 5 | 72661 GRAFENBERG

Kontakt & Anmeldung:
Ev. Kirchengemeinde Grafenberg
Kirchstraße 10 | 72661 Grafenberg
Telefon: 07123 / 31245
Email: alpha-grafenbergeweb.de

Jugendskifreizeit des Evang. Jugendwerk

Freizeit für 13-17 Jährige über Silvester
Das Evangelische Jugendwerk Bezirk Bad Urach-Münsingen bietet über den Jahreswechsel vom 27.12.25-01.01.26 eine Freizeit für Jugendliche im Alter zwischen 13-17 Jahren an. Es geht nach „Hoch Ybrig“ in die Schweiz. Aktuell sind noch einige Plätze frei! Weitere Informationen und die Onlineanmeldung findet ihr direkt auf unserer Homepage www.ejw-bum.de



Kath. Kirchengemeinde
St. Bonifatius Metzinger, Riederich, Grafenberg

Kath. Pfarramt, Daimlerstr. 7, Tel. 9229-0,

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do/Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr

Mo. 14.00 bis 17.00 Uhr

Mi. geschlossen.

Pfarrer Marco Antonio Rodriguez Rivas,
Pastoralreferentin Barbara Schmitt-Feuchter,
Jugendreferentin Anne de Sousa,
Kirchenpflege-Verwaltung Barbara Werner.

E-Mail: stbonifatius.metzingen@drs.de
www.KatholischeKircheMetzingen.de

Samstag, 22.11.2025

- 14.00 Taufe von Adriana Luisa Wittek
- 16.00 Start der Erstkommunionvorbereitung im Bonifatiusaal
- 18.00 Rosenkranzgebet in St. Bonifatius
- 18.30 **Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder.** Es singt der BONi-KiDS-Chor.

Sonntag, 23.11.2025 Christkönigssonntag

- 08.15 Beichtgelegenheit in St. Johannes Riederich
- 08.45 Eucharistiefeier in St. Johannes Riederich
- 10.00 Eucharistiefeier in St. Bonifatius
- 11.00 Turmcafé geöffnet
- 11.15 Italienische Eucharistiefeier
- 12.15 Kroatische Eucharistiefeier
- 17.00 **Ökumenischer Jugendgottesdienst mit BONi-Teens + Band im Bonifatiusaal.**

Montag, 24.11.2025

- 19.30 Kirchenchor Probe im Saal
- 19.30 **"Stille halten" im Gemeindehaus Peter&Paul in Grafenberg, Schillerstr. 10**

Dienstag, 25.11.2025

- 08.30 Zeit zum Verweilen in der Kapelle St. Bonifatius
- 15.00 BONi-mini-KiDS Probe
- 16.15 BONi-KiDS-II Probe
- 18.00 Kroatisches Gebet
- 18.30 Kroatisches Rosenkranzgebet
- 18.30 Eucharistiefeier in St. Johannes Riederich

Mittwoch, 26.11.2025

- 15.30 Italienisches Rosenkranzgebet
- 17.00 Rosenkranzgebet in St. Bonifatius
- 18.30 Initiativgruppe "Sorgende Gemeinschaft" im Verwaltungszentrum Neuhausen
- 19.00 **Eucharistiefeier im Gemeindehaus Peter&Paul in Grafenberg, Schillerstr. 10**
- 19.45 Boni-Chörle Probe in St. Bonifatius

Donnerstag, 27.11.2025

- 16.30 BONi-KiDS Probe
- 18.30 Eucharistiefeier mit Anbetung in St. Bonifatius
- 18.30 BONi-Teens Probe
- 20.00 ACK-Sitzung im Haus Matizzo

Freitag, 28.11.2025

- 08.00 Eucharistiefeier in St. Bonifatius

Vorschau:

Samstag, 29.11., 18.30 Uhr
Eucharistiefeier am Vorabend als gemeinsame Roratefeier mit den beiden muttersprachlichen Gemeinden.
Sonntag, 30.11., 1. Adventssonntag, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier, musikalisch begleitet vom Kirchenchor, parallel Kinderkirche.

Blick über den eigenen Kirchturm...



Schokoladenproduktion revolutionieren
Faire Schokolade - durch Gutes Geld?

- Vortrag von Marc Ehrmann, Referent bei Ökocredit
- Film Decolonize Chocolate 2 von FairAfric
- Verkostung fairer Bioschokoladen durch den Weltladen

Do. 20.11.25 19:30 Uhr

Eintritt frei - Spenden willkommen

KULTUR FORUM Metzinger - Eisenbahnstraße 29
www.kulturforum-metzingen.de





Erstkommunion 2026

Start der Vorbereitung
Samstag, 22. November
 16.00-18.00 Uhr im Bonifatiussaal.

Samstag, 22. November, 18.30 Uhr
Eucharistiefeier in St. Bonifatius
 mit Vorstellung
 der Erstkommunionkinder.
 Es singt der BONi-KiDS-Chor.



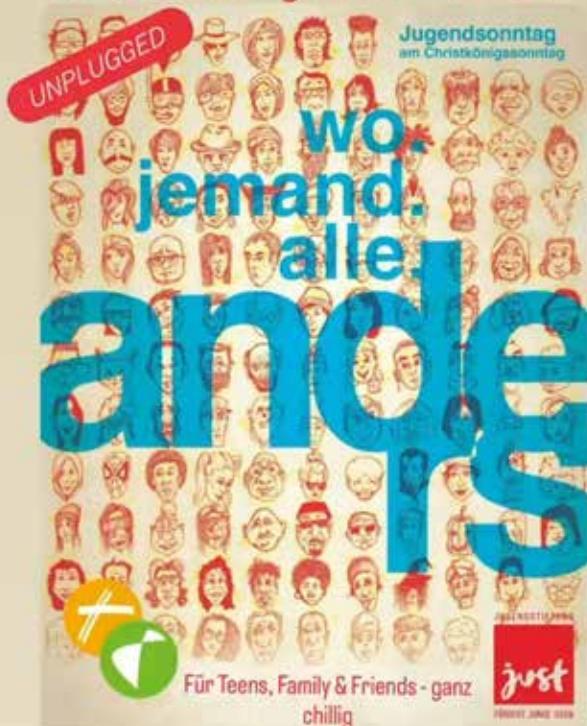
Foto: Eva-Maria Linhart

TURMCAFÉ der Bonifatiuskirche eröffnet

Sonntag, 23. November
11.00 Uhr

Gespräch bei Kaffee, Tee und
 Knabberereien aus dem Weltladen

"Spiri" Abend BONi Teens Jugend Gottesdienst



Sonntag 23. November

*** 17 Uhr ***

Bonifatius Saal,
 Daimlerstraße 7, Metzingen



Neuapostolische Kirche Grafenberg
 Kelterstraße 6

Kirchliche Nachrichten der Neuapostolischen Kirche

Sonntag, 23. November 2025

09.00 Uhr Gottesdienst
 11.00 Uhr Bezirkskindergottesdienst

Mittwoch, 26. November 2025

20.00 Uhr Gottesdienst in Metzingen

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.nak.nürtingen.de
www.nak.org / www.nak-sued.de



Aus dem Vereinsleben



TSV Grafenberg e.V.

Vereinsjugend

Einladung zu unserem Jugendnachmittag

Wir möchten Sie herzlich zu unserem

Jugendnachmittag am Sonntag, den 30.11.2025 um 14.30 Uhr

in die Rienz Bühnhalle einladen.

Die Kinder und Jugendlichen trainieren schon fleißig und freuen sich, Ihnen ihr Können zu zeigen. Für Essen und Getränke ist selbstverständlich gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch!

Der Jugendausschuss

Abteilung Fußball



C-Jugend - 2. Hauptrunde Bezirkspokal

Nach der Quali und der 1. Hauptrunde stand das dritte KO-Spiel im Pokal auf dem Programm.

Obwohl unsere Mannschaft deutlich mehr Chancen hatte, konnte der Gastgeber nach einem Eckball in Führung gehen. Hugo klärte zwar, doch der Ball landete vor den Füßen des Gegners. Der wohl beste Berkheimer stand im Tor, und dann kam auch noch Pech dazu, als Eltis Schuss kurz vor der Halbzeit an den Pfosten ging.

Auch in der zweiten Halbzeit ein klares Chancenplus für unsere Jungs. Doch nun, nach 55. Minuten endlich was zählbares. Nils mit einem Fernschuss zum 1:1. Das war der Dosenöffner, nur zwei Minuten später überspielte Emil den Torhüter – 1:2. Den Schlusspunkt setzte Elti mit zwei schönen Toren, darunter auch ein Seitfallzieher.

Somit überwintern wir im Pokal, Herzlichen Glückwunsch! Im Frühjahr geht's dann mit dem Achtelfinale weiter. Wir sind gespannt mit welcher Mannschaft wir uns dann messen dürfen.

Fußball Aktiv

Kreisliga A, Staffel 2

TSV Grafenberg - SGM Höllbach 3:1

Mit dem 3:1-Heimsieg gegen die SGM Höllbach übernahm der TSV Grafenberg die Tabellenführung.

Die Gäste waren zu Beginn die bessere Mannschaft und gingen in der sechsten Minute durch Luca Sequenzia in Führung. Kurz darauf verpasste Frieder Geiger den Ausgleichstreffer (9.). Nach und nach

wurde der TSV jetzt besser und bekam das Spiel unter Kontrolle. In der 35. Minute war es dann Dennis Roller, der einen Traumpass von Geiger zum Ausgleich verwertete.

Nach dem Seitenwechsel war Grafenberg dann klarer Chef im Ring. In der 55. Minute bediente Levin Sattler Roller, der mit einem Flachschuss ins rechte Eck das 2:1 erzielte. Von Höllbach kam offensiv nichts mehr, der starke Simon Borbeck im Tor der SGM verhinderte aber mehrfach den dritten Treffer. In der Nachspielzeit machte Levin Sattler dann aber endgültig den Deckel drauf (90.+3). TSV: Schmid, Gönninger (74. Keppeler), Mastrangelo, Knöll, Kittelberger, Ammer, Owasi, Tas, Söreg (46. Sattler), Roller, Geiger

TV Bempflingen - TSV Grafenberg 2:0

Im Derby am Waldeck erwischte der TSV einen schlechten Tag und verlor vollkommen verdient mit 2:0.

Die Gastgeber waren auf dem kleinen Kunstrasenplatz von Beginn an aggressiver und passsicherer. Richtig gute Torchancen hab es in der ersten halben Stunde aber auf beiden Seiten nicht. In der 31. Minute verhinderte Maximilian Schmid mit einer Glanzparade das 1:0. Kurz darauf wurde Frieder Geiger vom Torhüter im Strafraum rüde abgeräumt, der fällige Elfmeterpfiff blieb aber aus (33.). In der 43. Minute dann ein klarer Elfmeter für Bempflingen, den der Unparteiische aber ebenfalls nicht pfiff.

Kurz nach dem Seitenwechsel brachte Jonathan Baun den TVB dann in Führung. Die Hausherren waren jetzt klar überlegen, für den TSV war spätestens 30 Meter vor dem Tor Schluss. Schmid verhinderte einige Male das 2:0, in der Nachspielzeit war er aber gegen Baun machtlos, der mit seinem zweiten Treffer die Partie entschied (92.).

TSV: Schmid, Owasi, Knöll (84. Keppeler), Mastrangelo, Kittelberger, Methner (63. Söreg), Ammer (55. Füßle), Roller (46. Roller), Tas, Gönninger (86. Donth), Geiger

Kreisliga B, Staffel 5

TV Bempflingen II - TSV Grafenberg II 5:4

Die zweite Mannschaft des TSV bewies in Bempflingen viel Moral, stand am Ende aber trotzdem mit leeren Händen da.

Bempflingen war spielerisch das bessere Team, Marcel Keppeler nutzte aber den ersten Grafenberger Torschuss zum 0:1 (19.). In der 33. Minute konnte aber Maiko Heß ausgleichen und fünf Minuten vor der Pause brachte Ioannis Simeonidis den TVB in Führung.

Nach dem Doppelschlag durch Simeonidis (51.) und Heß (52.) zum 4:1 schien die Partie eigentlich schon entschieden. Fabrice Hoyers Anlusstreffer in der 73. Minute setzte beim TSV aber nochmals Kräfte frei. In der 79. Minute gelang Keppeler sein zweiter Treffer und nur zwei Minuten später jagte Etienne Ziegler einen Freistoß aus 30 Metern zum 4:4 unter die Latte. Allerdings hatte die Partie noch eine Pointe parat. In der 91. Minute traf Heß aus stark abseitsverdächtiger Position zum 5:4-Siegtreffer für die Hausherren.

TSV: Dembek, Lambert, F. Fischer, Donth, Niklaus, M. Fischer, Rembold, Kleiner, Ziegler, Keppeler, Kalbfell; Klutsch, Hoyer, Früh, Tröster, Schurr

Bereits am heutigen Donnerstag um 19.30 Uhr empfängt unsere zweite Mannschaft die SGM Aichtal.

Der Absteiger aus der A-Liga ist hier klarer Favorit, allerdings hat unsere Zweite ihre besten Spiele gegen Gegner aus dem oberen Tabellendrittel gemacht.

Am Samstag um 14.30 Uhr gastiert der Aufsteiger FC Kirchheim in den Buckenwiesen.

Unsere Erste will in dieser Partie die Niederlage in Bempflingen schnell vergessen machen und eine neue Serie starten.



**Hospizgruppe
Metzingen/Ermstal e.V.**

Begleitung für Schwerkranke, Sterbende, Trauernde und ihre Nahestehenden

Uns ist es Anliegen, dass sterbende Menschen ihre letzte Lebensphase - soweit möglich- zusammen mit den ihnen nahestehenden Menschen verbringen können, sodass es ein in Würde gestalteter Lebensabschnitt werden kann.

Wir sind für Schwerkranke, ihre Angehörigen und Nahestehenden da. Wir hören zu, bieten Trost und Beistand.

Wir sind von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr unter den untenstehenden Kontaktdaten erreichbar.

Wir verstehen unser Angebot als Lebensbegleitung in einer herausfordernden Zeit. Wir tragen dazu bei, dass Menschen die letzte Lebensphase in vertrauter Umgebung verbringen können.

Wir sind von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr unter den untenstehenden Kontaktdaten erreichbar.

Wir begleiten zu Hause, in Pflegeheimen und im Stationären Hospiz Veronika.

Dabei stehen die Bedürfnisse der schwerkranken und sterbenden Menschen im Mittelpunkt.

Trauer und Wandern

Wenn ein Mensch gestorben ist, der uns nahestand, wird der Weg weit und schwer. Wir laden ein, ein Stück des Trauerweges zusammen zu gehen. Beim gemeinsamen Laufen ist Raum fürs Mitteilen, Austauschen, Schweigen, Weinen, Natur erleben. Was auch immer uns auf unserem Weg begegnet, kann ein Stück Trost sein und ein Impuls für etwas Neues, das sich entfalten darf.

Termin: Samstag, 22. November 2025 um 11:00 Uhr

Treffpunkt: Pfählertal bei Bad Urach, Wanderparkplatz 20

Wegbeschreibung: Auf der Straße von Bad Urach Richtung Grabenstetten lässt man den Campingplatz links liegen. Der **Wanderparkplatz P20** befindet sich 200 Meter weiter auf der rechten Seite.

Dauer: ca. 1,5-2 Stunden, im Anschluss besteht die Möglichkeit der gemeinsamen Einkehr im Indischen Restaurant Taj Mahal.

Bitte denken Sie an gutes trittsicheres Schuhwerk und entsprechenden Regenschutz

Wir freuen uns auf ihr Kommen

Hospizgruppe Metzingen/Ermstal e.V.

Christophstr. 20, 72555 Metzingen

Tel. 0 71 23 / 36 06 76

Handy: 0 172 / 4 25 95 82

E-Mail: info@hospiz-metzingen.de

Internet: www.hospiz-metzingen.de



KULTURforum Metzingen e.V.

Herzlich willkommen auf unserer kulturellen Plattform für Menschen und Themen in der Region und für die Region:

Kontakt:

Kulturforum Metzingen e.V.

Eisenbahnstraße 29

72555 Metzingen

info@kulturforum-metzingen.de

www.kulturforum-metzingen.de

Donnerstag 20.11.2025 19:30 Uhr

Decolonize Chocolate - Dokumentarfilm

Decolonize Chocolate 2 – Wie revolutioniert man die Schokoladenproduktion? Der Dokumentarfilm berichtet eindrucksvoll über den Bau der ersten Bio-Schokoladenfabrik Westafrikas in Ghana. Durch

die Verarbeitung von der Kakaoschote bis zur fertigen Schokoladentafel im Herkunftsland des Kakaos bleibt die gesamte Wertschöpfungskette in der Produktion vor Ort und es werden Arbeitsplätze geschaffen, was lokale Gemeinschaften nachhaltig stärkt. Das Kulturforum und der Weltladen Metzingen laden an diesem Abend ein zum Film und Vortrag von Marc Ehrmann vom Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V., zum Austausch und natürlich zur Verkostung der fairen Bioschokolade.



KULTUR FORUM METZINGEN
www.kulturforum-metzingen.de

DECOLONIZE 2 CHOCOLATE

FAIRE SCHOKOLADE
DOKUMENTARFILM

Der Dokumentarfilm berichtet eindrucksvoll über den Bau der ersten Bio-Schokoladenfabrik Westafrikas in Ghana. Durch die Verarbeitung von der Kakaoschote bis zur fertigen Schokoladentafel im Herkunftsland des Kakaos bleibt die gesamte Wertschöpfungskette in der Produktion vor Ort.

Do. 20.11.25 19:30 Uhr
Eintritt frei - Spenden willkommen!

KULTUR FORUM Metzingen – Eisenbahnstraße 29
www.kulturforum-metzingen.de



KULTUR FORUM METZINGEN
www.kulturforum-metzingen.de

IMPRO IM FORUM
DIE woRThopäden – SPONTAN | LIVE | ECHT

Improtheater aus dem Moment heraus – kurzweilige, spontane Szenen und Geschichten entstehen live aus den Zurufen des Publikums. Jeder Abend ist einzigartig, voller Witz, Überraschungen und manchmal auch berührender Momente.

Fr. 21.11.25 20:00 Uhr
Eintritt frei - Spenden willkommen!

KULTUR FORUM Metzingen – Eisenbahnstraße 29
www.kulturforum-metzingen.de

Freitag 21.11.2025 20:00 Uhr Impro im Forum
DIE woRThopäden spielen Improtheater aus dem Moment heraus – kurzweilige, spontane Szenen und Geschichten entstehen live aus den Zurufen des Publikums. Jeder Abend ist einzigartig, voller Witz, Überraschungen und manchmal auch berührender Momente.

Montag 24.11.2025 19:30 Uhr Berlin 1933
Ein Dokumentarfilm mit freundlicher Genehmigung der ZeroOne Film GmbH von Volker Heise. Zu Beginn des Jahres 1933 ist Berlin eine der modernsten Städte der Welt. Eine pulsierende Metropole. Zwölf Monate später ist von den Widersprüchen und der Vitalität nichts geblieben. Die Stadt ist einem "Führer" unterworfen...

Donnerstag 27.11.2025 19:00 Uhr
Spieleabend - Karten-, Würfel- & Brettspiele
Herzliche Einladung zu unserem offenen Spieletreff!
Skip Bo, Mensch Ärgere Dich Nicht, Scrabble, Schach, Dame oder Mühle, etc.. Eigene Spiele dürfen gerne mitgebracht werden. Wir freuen uns auf euch!



KULTUR FORUM METZINGEN
www.kulturforum-metzingen.de

– SPIELEABEND –
Karten-, Würfel- & Brettspiele im Kulturforum

Herzliche Einladung zu unserem offenen Spieletreff!
Skip Bo, Mensch Ärgere Dich Nicht, Scrabble, Schach, Dame oder Mühle, etc..
Eigene Spiele dürfen gerne mitgebracht werden. Wir freuen uns auf euch!

24.04., 22.05., 03.07.,
31.07., 28.08., 25.09.,
30.10., 27.11., 18.12.,
jeweils donnerstags um 19 h

KULTUR FORUM Metzingen – Eisenbahnstr. 29
www.kulturforum-metzingen.de

DIREKT AM
BAHNHOF
PARKEN



Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Grafenberg

Dreitägige Wandertour am Beginn des HW1

Die Ortsgruppe Grafenberg des Schwäbischen Albvereins ist am Freitag, den 10. Oktober zu einer dreitägigen Wanderung nach Donauwörth aufgebrochen. Die Wanderführer Patrick Bayha und Daniel Fischer haben zu einer sportlichen Wanderung aufgerufen. Die Wanderung markiert den Auftakt einer Serie von Wanderungen mit dem Ziel den kompletten Schwäbische Alb-Nordrandweg (HW1) mit einer Gesamtlänge von 360km Länge abzulaufen. Der HW1 zählt zu den schönsten Wanderwegen Deutschlands. Dieser Einladung folgten sieben Teilnehmer. Am ersten Tag starteten die Teilnehmer am Zeugenhaus in Donauwörth. Die Route führte durch das idyllische Wörnitz-Tal zum beeindruckenden Schloss Harburg. Nach einer kurzen Panoramapause ging es hinauf über weite Heidelandschaften zum Bockberg. Anschließend liefen die Wanderfreunde dem Tagesziel, der Wald-

schenke in Eisbrunn, entgegen. Der Einstieg mit 25,4km Länge war geschafft.

Am zweiten Tag verlief die Strecke zunächst von Eisbrunn durch eine schön herbstlich gefärbte Waldlandschaft nach Mönchsdeggingen. Am Aussichtspunkt Buchberg hatte die Wandergruppe einen weiten Blick auf einen beeindruckend großes Meteoriten Feld. Weiter führte der Weg entlang von Bautenbach und Forellenbach zum malerischen Christgarten. Ein landschaftlicher und kultureller Höhepunkt war die Überquerung der bayerisch-württembergischen Landesgrenze unterhalb des Blankensteins. In Schweindorf legte die Gruppe einen spontanen Abstecher zum Besuch der dortigen Dorfkirche ein. Bei frisch gebackenem Kuchen und noch warmem Brot aus dem Backhaus, erlebten die Wanderer bei netten Gesprächen mit den Einheimischen echte schwäbische Gastfreundschaft. Nach einem langen Marsch erreichte die Gruppe schließlich die Unterkunft für die zweite Nacht. An diesem Tag wurden 32,2km zurückgelegt.



Am Sonntag führte der Weg durch das naturbelassene Rohrbachtal bis nach Flochberg, wo sich der Bopfinger Schlossberg mit seiner Ruine eindrucksvoll präsentierte. Weiter ging es bergab nach Bopfingen. Die Gruppe stärkte sich dort auf dem Stadtfest (Heimat-tage) und wanderte dann hinauf zum Sandberg. Auf schmalen Waldwegen wanderte die Gruppe nach Aufhausen, vorbei an der Ruine Schenkenstein. Der letzte Abschnitt führte zum Bahnhof Lauchheim, wo die gelungene Auftaktetappe des HW1 ihr Ende fand. Zurück nach Donauwörth ging es mit der Bahn. Die Gruppe wanderte an diesem Tag 23,7km.

Insgesamt legten die Wanderfreunde an den drei Tagen rund 81,3km mit teils beachtlichen Höhenmetern zurück. Die Mischung aus sportlicher Herausforderung, abwechslungsreicher Landschaft, kulturellen Erlebnissen und einer fantastischen Gruppendynamik, machte diese Tour zu einem gelungenen Auftakt für das ehrgeizige HW1-Projekt der Ortsgruppe.



Arbeitskreis Grafenberger Kelter

Adventsmarkt

Der AK Kelter ist auch dieses Jahr wieder auf dem Adventsmarkt in der historischen Kelter präsent.

Ab dem Adventsmarkt beginnt auch der Vorverkauf unseres beliebten Neujahrskonzertes. Für Neujahr 2026 haben wir wieder das „Johann-Strauss-Festival-Orchester“ engagieren können, das uns mit unterhaltsamer Neujahrsmusik ins neue Jahr begleitet. Das Konzert findet am Mittwoch, 01. Januar 2026 um 17:00 Uhr in der Grafenberger Kelter statt.

An unserem Stand können Sie das Grafenberger Backhausbuch mit dem Titel: „Fünf viertel Stund“ erwerben. Es erzählt die Geschichte der Backhäuser und im Rezeptteil erhalten Sie Anregungen zum Brot- und Kuchenbacken.

Ebenfalls noch erhältlich ist der Bildband „Grafenberg in frühen Bildern.“ Er bietet einen Einblick in das dörfliche Leben unserer Gemeinde im letzten Jahrhundert.

Tradition hat natürlich unser Grafenberger Kalender, der zum 18. mal erscheint und schöne Einzelaufnahmen von Grafenberg zeigt. Der AK Kelter würde sich freuen, wenn Sie an unserem Stand vorbeischaun und ein Glas Sekt mit uns trinken.





**Arbeitskreis
Grafenberger Kelter**

www.kelter-grafenberg.de



NEUJAHRSKONZERT

**MUSIK OHNE
GRENZEN**

**EINE MUSIKALISCHE
REISE DURGH EUROPA**

*Johann Strauss
Festival Orchester*
www.jsfo.de

in der

Historischen Kelter Grafenberg

am 1. Januar 2026, Eintritt: 18,- Euro
Einlass 16.00 Uhr / Beginn: 17.00 Uhr

Vorverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen
und unter www.kelter-grafenberg.de



Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Großbettlingen Senioren-Adventsnachmittag 2025 – „Vorankündigung“

Traditionsgemäß – immer am 3. Advent – veranstaltet die DRK-Bereitschaft Großbettlingen einen Adventsnachmittag. Hierzu wollen wir jetzt schon alle Aktiven ab Rente und Interessierten aus Großbettlingen, Altdorf, Grafenberg und Raidwangen einladen.

**Am Sonntag, 14. Dezember 2025, um 14.00 Uhr
im Forum der Generationen in Großbettlingen, Heerweg 20.**

Ein besinnliches Programm, mit Musik und Gesang. Lassen Sie uns die Vorweihnachtszeit gemütlich zusammen feiern!

Ein Programm folgt demnächst in Ihrem Gemeindeblatt.

Bitte merken Sie sich den Termin schon mal vor!

Ihre DRK-Bereitschaft Großbettlingen

Musikschule Metzingen e.V.

Save the Date – Musikschule Metzingen

Die Musikschule Metzingen lädt herzlich zu zwei Kammerkonzerten im Pavillon der Musikschule ein.

Eintritt frei!

- **Freitag, 28.11., 19:00 Uhr** – Kammerkonzert
- **Freitag, 12.12., 19:00 Uhr** – Kammerkonzert

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



**Büroklammern
gibt's im Laden.
Blut nicht.**



**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

Deutsches Rotes Kreuz

Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de

Eindruck hinterlassen!



**Mit einer Anzeige
in Ihrem Amts-
oder Mitteilungsblatt**

NAK ■ VERLAG

Römerstraße 19 · 72555 Metzingen
Tel. 07123/3688-630 · Fax 07123/3688-222